

Presseinformation Nr. 7/2011

**Bonn, Wiesbaden, Landkreis Vechta, den 14. September
2011**

**Landkreis Vechta setzt auf Eltern-Informations-
abende „Klartext reden!“ zum Thema alkoholhalti-
ge Getränke**

- **Suchtexpertin Klaudia Follmann-Muth aus Koblenz lei-
tet im Landkreis Vechta zwei Eltern-Workshops in
Dinklage und Damme.**
- **Eltern sollen zum Thema Alkohol mit Kindern ins Ge-
spräch kommen, Grenzen setzen und lernen, diese
auch durchzusetzen.**

**Am Mittwoch, den 21. September 2011 findet im Rahmen der
bundesweiten Initiative „Klartext reden!“ ein Eltern-
Workshop am Schulzentrum Dinklage statt (19:00 Uhr,
Kösters Gang 11, 49413 Dinklage). Für den Infoabend haben
Real- und Hauptschule die Eltern von Schülerinnen und Schü-
lern der Klassenstufen 7 – 9 eingeladen.**

**Diplom-Sozialpädagogin Klaudia Follmann-Muth aus Koblenz
leitet auch den zweiten „Klartext“ Eltern-Workshop am Don-
nerstag, den 22. September 2011 um 19:00 Uhr am Gymna-
sium Damme (Nordhofe 1, 49401 Damme) mit Eltern von
Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 und 8.**

Im Rahmen dieser „Klartext reden!“ Eltern-Workshops kooperiert
der „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI mit dem Ju-
gendamt des Landkreises Vechta: *„Alkoholprävention und Jugend-
schutz werden in unserem Landkreis groß geschrieben. Ergänzend
zu den bisherigen Maßnahmen möchten wir auch die Eltern noch
stärker in die Präventionsarbeit mit einbeziehen und sie für ihre
Vorbildrolle sensibilisieren. Die ‚Klartext reden!‘-Eltern-Workshops
bieten hier einen sehr guten praktischen Ansatz, wie Eltern mit ih-*

ren Kindern zum Thema Alkohol ins Gespräch kommen und wirksam Grenzen setzen können. Dazu erhalten Eltern in den Infoabenden zum einen hilfreiche Tipps und Anleitungen von einem erfahrenen Suchtexperten, können aber auch gegenseitig Erfahrungen austauschen und gemeinsam Lösungsansätze erarbeiten", erklärt Nicole Schmidt vom Jugendamt des Landkreises Vechta.

Im Mittelpunkt der Initiative „Klartext reden!“ steht das Ziel, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine statistische Auswertung unter Teilnehmern der ersten 17 Informationsabende hat gezeigt, dass 85 % der Eltern auch tatsächlich ein Gespräch zum Thema Alkohol mit ihren Kindern führten und 71 % sich besser gerüstet fühlten, das Thema Alkohol mit ihren Kindern zu besprechen.

Suchtexpertin und Diplom-Sozialpädagogin Follmann-Muth setzt auf die Eltern als Vorbilder: „Eltern wissen eigentlich sehr genau, wie wichtig ihre Vorbildfunktion in Bezug auf einen verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ist. Oft sind sie jedoch frustriert, wenn sich ihre Kinder nicht sofort so verhalten, wie sie sich das wünschen. Hier brauchen auch die Eltern Unterstützung und Motivation, damit sie nicht locker lassen und immer wieder aufs Neue ihren Standpunkt klarmachen. Dabei ist es wichtig, ständig im offenen Dialog mit den Kindern zu bleiben, Grenzen zu setzen und diese Grenzen auch durchzusetzen. Nur wenn Eltern Klartext reden, finden Kinder sicheren Halt in der Familie. Daher verfolgt der Klartext-Workshop auch das Ziel, Eltern stark zu machen für die alltäglichen Erziehungsaufgaben.“

„Die Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des BundesEI-

ternRates entwickelt. Die Initiative besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre „Klartext reden!“ – Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol und dem Internetauftritt www.klartext-reden.de mit einem integrierten Online-Training für Eltern unter www.klartext-elterntraining.de", erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.

Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen Klartext-Infoabend (kostenlos) an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite www.klartext-reden.de eine Anfrage abschicken. Das Klartext-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation.

- Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten! -

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Theresa Mertz

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: t.mertz@kessler-kommunikation.de